

Klimaneutral drucken Unternehmen sind Vorreiter

Ob klimaneutral drucken, FSC, Ökostrom, Umweltmanagementsystem nach ISO 14001 oder EMAS – grüne Themen sind zu Dauerbrennern geworden. Nicht nur das – sie gelten auch als Imagefaktor. Klimaneutrale Druckerzeugnisse bieten eine gute Möglichkeit, Umwelt-Verantwortung öffentlichkeitswirksam zu zeigen. In erster Linie sollte CO₂ jedoch weitestgehend vermieden und Ressourcen geschont werden. Erst dann ist nach außen getragenes Umweltmanagement richtig glaubhaft. Der erste Schritt sollte immer eine Energieanalyse sein, die Einsparpotenziale aufzeigt und Maßnahmen vorschlägt. Die Analyse wird zurzeit mit 80 Prozent der Kosten von der KfW-Bankengruppe gefördert. Treibhausgasemissionen, deren Vermeidung technisch nicht möglich oder wirtschaftlich unverhältnismäßig ist, können kompensiert werden. Das gilt auch für Druckerzeugnisse – also Broschüren, Flyer, Plakate und Briefbögen. Unternehmen, die diese Chance nutzen, differenzieren sich von Mitbewerbern. Sie handeln zukunftsorientiert und nachhaltig. Gleichzeitig profilieren sie sich als vorausschauendes und engagiertes Unternehmen.

Klimaneutrales Drucken dient zur Verbesserung von

- Image
- Kundenbindung
- Umweltbilanz

Was heißt klimaneutral drucken?

Klimaneutrales Drucken steht für die freiwillige Kompensation von CO₂-Emissionen, die bei der Herstellung eines Druckproduktes entstehen. Zu den Emissionsquellen zählen unter anderem Papier (Rohstoff, Produktion, Herstellung, Logistik), Druckplatten, Farbe, Feucht- und Reinigungsmittel sowie der Betrieb von Druckmaschinen. Zertifizierte Druckunternehmen erfassen ihren jährlichen und auftragsbezogenen CO₂-Ausstoß. Hintergrund der offiziellen Anerkennung des Ausgleichs von CO₂-Emissionen ist das Kyoto-Protokoll der Vereinten Nationen aus dem Jahr 1997. Hier ist unter anderem festgelegt, dass Kohlendioxid, das an einer Stelle produziert wird, andernorts wieder ausgeglichen werden kann. Die global

wirkenden Treibhausgase können in einigen Regionen der Erde auf kostengünstigere Weise reduziert werden als in anderen Teilen der Welt. Aufgrund der globalen Wirksamkeit von Treibhausgasen spielt es für das Klima keine Rolle, wo die Emissionsminderungen stattfinden.

Aufforstung und Emissionszertifikate

Grundlegend für den klimaneutralen Druck ist die individuelle Berechnung der CO₂-Emissionsbelastung für den entsprechenden Auftrag durch die Druckerei. Diese Daten werden von einem unabhängigen Institut ermittelt. Je nach Dienstleister können die Druckereien zwischen zwei Kompensationsmodellen wählen:

- *Aufforstung:* Entsprechend der verursachten Menge an CO₂ werden durch einen Kompensationsdienstleister Bäume gepflanzt, die durch Photosynthese der Atmosphäre wiederum Kohlendioxid in gleicher Menge entziehen und Sauerstoff freisetzen.
- *Emissionszertifikate:* Mit dem Erwerb von Emissionszertifikaten unterstützen Druckereien Erneuerbare-Energien-Projekte: z.B. einen Windenergie-Park in Indien und ein Wasserkraftwerk in Guatemala, die CO₂-freien Strom liefern. Durch den Ausbau der Anlagen fördern sie die weltweite Kohlendioxid-Reduktion. Die erzielten Emissionsreduktionen werden in Emissionszertifikaten verbrieft. Durch freiwilligen Kauf und die Stilllegung von Emissionszertifikaten – die sogenannten Kompensationen – werden Emissionszertifikate aus dem Markt genommen und damit das Ziel der Reduzierung von Treibhausgasen unterstützt.

Qualitätszeichen „klimaneutral gedruckt“

Druckereien, die klimaneutral drucken, weisen das beispielsweise durch das Qualitätszeichen „klimaneutral gedruckt“ aus. Als Kunde der Druckerei erhalten Unternehmen einen Nachweis, der den klimaneutralen Druck bestätigt und verdeutlicht, wie viel CO₂ entstanden ist und kompensiert wurde. Da es derzeit noch keine verbindlichen Standards für die Berechnung von CO₂-Emissionen gibt, gibt es auch keine einheitliche Zertifizierung für Produkte, die klimaneutral hergestellt

wurden. Alle Kompensationsanbieter, die Produkte, Prozesse oder Unternehmen auf ihre CO₂-Emissionen hin prüfen, wenden ihre eigenen Methoden an. Der Bundesverband Druck und Medien (bvdM) beispielsweise hat im Jahr 2008 eine Klimainitiative ins Leben gerufen – zunächst nur für die Mitgliedsfirmen. Seit Ende 2009 ist die Initiative für alle Druckereien offen. Wer sich beteiligt, nimmt an einer Schulung teil und erklärt sich bereit, seine Energieeffizienz überprüfen zu lassen. Anschließend erhält diese Druckerei das Label „Print CO₂ geprüft“. Die bilanzierten CO₂-Emissionen des Druckauftrages können mithilfe des Kooperationspartners First Climate kompensiert werden, indem dafür entsprechende Zertifikate aus Klimaschutzprojekten erworben werden. Solche Druckprodukte dürfen mit dem Zeichen „Print CO₂ kompensiert“ ausgewiesen werden.

Weitere Informationen: <http://www.bvdM-online.de/Aktuelles/Klimainitiative/beteiligte-betriebe.php?plz=->

Das Klima nachweislich schützen

Neben der klimafreundlichen Herstellung von Druckerzeugnissen können sich Druckereien FSC-zertifizieren (Forest Stewardship Council) lassen. Damit weisen sie nach, dass sie Papier nutzen, das aus nachhaltiger Waldnutzung stammt oder die Waldressourcen schont. Betriebe haben auch die Möglichkeit, sich PEFC-zertifizieren zu lassen. Damit zeigen sie Engagement für die Umwelt und ihre Verantwortung im Umgang mit dem Roh- und Werkstoff Holz. PEFC (Programme for the Endorsement of Forest Certification Schemes) ist ein internationales Programm für die Anerkennung von Waldzertifizierungssystemen. Es setzt sich weltweit für die Verbesserung der Waldnutzung und -pflege ein. Weitere Schritte für Druckereien könnten die EMAS- und die ISO-14001-Zertifizierung sein. EMAS (Eco-Management and Audit Scheme) ist ein EU-weites Umweltmanagementsystem. Der internationale Standard ISO 14001 dient als Umweltmanagementsystem zur systematischen Integration des Umweltschutzes in Management-Entscheidungen und täglichen Abläufen des Unternehmens.

Unternehmen, die sich noch nicht für den klimaneutralen Druck entschlossen haben, können zunächst kleinere Schritte einleiten: Nachfrage nach FSC-zertifiziertem Papier bei der Druckerei, Bezug von Ökostrom in der eigenen Firma, Stand-by-

Betrieb bei Computern nach Feierabend vermeiden, abschaltbare Steckerleiten nutzen – die Möglichkeiten, das Klima zu schützen, sind zahlreich.

„Kompensations-Berater“

Die in der Tabelle beispielhaft aufgeführten „Kompensations-Berater“ unterstützen Druckereien dabei, ihre Druckaktivitäten klimaneutral zu stellen. Die Kompensation kann über Aufforstungen (CO₂-Bindung) oder Investitionen in Erneuerbare-Energien-Projekte, die Emissionsreduktionszertifikate generieren, erfolgen:

„Kompensations-Berater“	Ökostrom	Klimaschutzprojekte
ClimatePartner	Über Stadtwerke München	Investitionen in erneuerbare Energien, bevorzugt in Entwicklungs- und Schwellenländern; Aufforstung
First Climate	Über Lichtblick	Investitionen in erneuerbare Energien, bevorzugt in Entwicklungs- und Schwellenländern; sehr eingeschränkt Aufforstung
natureOffice	ja	Investition in erneuerbare Energien und Aufforstung
CO₂OL	Über Naturstrom	Aufforstung und Methan-Gas-Projekt

Klimaneutrale Druckereien im Raum Bremen/Niedersachsen

U. a. folgende Druckereien aus dem Raum Bremen/Niedersachsen unterstützen Investitionen in Klimaschutzprojekte durch die Nutzung von Ökostrom oder über Klimaschutzprojekte der Kompensationsberater:

Druckereien	Ökostrom	Zertifizierungen (EMAS/FSC/PEFC/ISO 14001)	Kompensation über
agenturdirekt druck + medien gmbh, Hannover www.agenturdirekt.de	Naturstrom von enercity (Stadtwerke Hannover)	Nein	ClimatePartner

Druckereien	Ökostrom	Zertifizierungen (EMAS/FSC/PEFC/ ISO 14001)	Kompensation über
ASCO Sturm Druck GmbH, Bremen www.ascosturmdruck.de (beteiligt sich an der Klimainitiative der Druck- und Medienverbände)	Strommix aus erneuerbaren Energien und herkömmlich erzeugtem Strom über swb	EMAS FSC PEFC	First Climate
Beisner-Druck GmbH & Co. KG, Buchholz/Nordheide www.beisner-druck.de (beteiligt sich an der Klimainitiative der Druck- und Medienverbände)	Ökostrom von NaturWatt/ Stadtwerke Buchholz Solarenergie Wärmerückgewinnung zum Beheizen der Produktionshallen	FSC PEFC	First Climate
BenatzkyMünstermann Druck GmbH, Hannover www.b-plus-m.de	Ökostrom von enercity	FSC PEFC ISO 14001	natureOffice
Bonifatius GmbH Druck – Buch - Verlag, Paderborn www.bonifatius.de/druckerei	Ökostrom aus Wasserkraft über E.ON Westfalen	FSC PEFC	ClimatePartner
BWH GmbH – Die Publishing Company, Hannover www.bw-h.de	Ökostrom von enercity (Stadtwerke Hannover)	FSC PEFC	ClimatePartner
Carl Küster Druckerei GmbH, Hannover www.druckerei-kuester.de (beteiligt sich an der Klimainitiative der Druck- und Medienverbände)	Ökostrom von Lichtblick	FSC	First Climate
CW NIEMEYER DRUCK GmbH, Hameln www.cwn-druck.de	Nein	FSC	natureOffice (Aufforstung)
DATO-Druck GmbH & Co. KG, Oldenburg www.dato-druck.de	Ökostrom von NaturWatt	FSC	ClimatePartner
dieUmweltDruckerei GmbH, Hannover www.dieumweltdruckerei.de	Ökostrom von enercity	FSC PEFC ISO 14001	natureOffice

Druckereien	Ökostrom	Zertifizierungen (EMAS/FSC/PEFC/ ISO 14001)	Kompensation über
Druckcenter Walsrode www.druckcenter-walsrode.de	Strommix aus Öko- und herkömmlich erzeugtem Strom über E.ON		ClimatePartner
Druckerei Bernd Schulze GmbH, Nienburg www.druckerei-schulze.de	Naturstrom aus Wasserkraft von Städtische Werke AG, Kassel. Eigene PV-Anlage auf dem Dach produziert annähernd die Strommenge, die durch die Produktion verbraucht wird.		ClimatePartner
Druckerei Biewald GmbH, Hannover www.biewald-druck.de (beteiligt sich an der Klimainitiative der Druck- und Medienverbände)	Ökostrom von Lichtblick, eigene PV-Anlage auf dem Dach zur Stromerzeugung, 2.600 m ² , Stromerzeugung pro Jahr: 110.000 kWh	FSC	First Climate
Druckhaus Pinkvoss GmbH, Hannover www.druckhaus-pinkvoss.de	Strommix aus Öko- und herkömmlich erzeugtem Strom über Stadtwerke Hannover	Nein	natureOffice
Fischer Druck GmbH, Peine www.fischerdruck-peine.de (beteiligt sich an der Klimainitiative der Druck- und Medienverbände)	Strommix aus Öko- und herkömmlich erzeugtem Strom über Stadtwerke Peine	FSC	First Climate
Flyerheaven GmbH & Co. KG, Oldenburg www.flyerheaven.de	Strommix aus Öko- und herkömmlich erzeugtem Strom über EWE	FSC PEFC	ClimatePartner
Friedr. Schmücker GmbH, Lönigen www.druckerei-schmuecker.de (beteiligt sich an der Klimainitiative der Druck- und Medienverbände)	Strommix aus erneuerbaren Energien und herkömmlich erzeugtem Strom über EWE	EMAS FSC PEFC	First Climate

Druckereien	Ökostrom	Zertifizierungen (EMAS/FSC/PEFC/ ISO 14001)	Kompensation über
Gerstenberg Druck + Direktwerbung GmbH & Co. KG, Hildesheim www.gerstenberg-druck.de (beteiligt sich an der Klimainitiative der Druck- und Medienverbände)	Ökostrom von der Energieversorgung (EVI) Hildesheim	FSC	First Climate
Hahn-Druckerei GmbH & Co. KG, Hannover www.hahn-druckerei.de (beteiligt sich an der Klimainitiative der Druck- und Medienverbände)	Ökostrom von Lichtblick, eigene PV-Anlage auf dem Dach zur Stromerzeugung, 2.600 m ² , Stromerzeugung pro Jahr: 110.000 kWh	FSC	First Climate
Klartext Direct Communications GmbH, Hannover www.digitall.de	Nein	Nein	ClimatePartner
KOOPMANDRUCK GmbH, Stuhr www.koopmann.info/de	Ökostrom von Lichtblick	FSC ISO 14001	ClimatePartner
L-Druck GmbH, Rastede www.l-druck.de	Nein	FSC PEFC	ClimatePartner
Leinebergland-Druck GmbH & Co. KG, Alfeld (Leine) www.leinebergland.de (beteiligt sich an der Klimainitiative der Druck- und Medienverbände)	Strommix aus Öko- und herkömmlich erzeugtem Strom über Überlandwerk Leinetal (E.ON)	FSC PEFC	First Climate
Littmandruck, Oldenburg www.littmandruck.de (beteiligt sich an der Klimainitiative der Druck- und Medienverbände)	Strommix aus Öko- und herkömmlich erzeugtem Strom über die EWE AG	Nein	First Climate
Media-Print Informationstechnologie GmbH, Paderborn www.mediaprint.de	Nein	FSC PEFC ISO 14001	ClimatePartner

Druckereien	Ökostrom	Zertifizierungen (EMAS/FSC/PEFC/ ISO 14001)	Kompensation über
MHD Druck und Service GmbH, Hermannsburg www.mhd-druck.de (beteiligt sich an der Klimainitiative der Druck- und Medienverbände)	Ökostrom von Greenpeace Energy	FSC	First Climate
Müller-Ditzen, Bremerhaven www.muellerditzen.de	Ökostrom von Lichtblick	FSC	Kompensation nur auf ausdrücklichen Wunsch
NEEF + STUMME premium printing GmbH & Co. KG, Wittingen www.neef-stumme.de (beteiligt sich an der Klimainitiative der Druck- und Medienverbände)	Strommix aus Öko- und herkömmlich erzeugten Strom (29% Kernkraft, 45% Fossil, 26% erneuerbare Energien) über LSW LandE-Stadtwerke Wolfsburg GmbH & Co.KG	FSC PEFC ISO 14001	First Climate
Nordlanddruck, Lüneburg www.nordlanddruck.de	Ökostrom über EGT Energievertrieb	FSC	First Climate
Oeding Druck GmbH, Braunschweig www.oeding.de/oeding-druck	Ökostrom von energie AG, ab 1.1.2012 Ökostrom von naturstrom AG	FSC	ClimatePartner
Ruth Printmedien GmbH, Braunschweig www.ruth.de (beteiligt sich an der Klimainitiative der Druck- und Medienverbände)	Strommix von BS Energy	FSC	First Climate
Schintz Druck GmbH & Co. KG, Bremen www.schintz-druck.de (beteiligt sich an der Klimainitiative der Druck- und Medienverbände)	Nein	FSC	First Climate
Scholz Druck & Verlag, Bremen www.scholz-bremen.de (beteiligt sich an der Klimainitiative der Druck- und Medienverbände)	Ökostrom von Lichtblick	FSC	First Climate

Druckereien	Ökostrom	Zertifizierungen (EMAS/FSC/PEFC/ ISO 14001)	Kompensation über
Sigert GmbH Druck- und Medienhaus, Braunschweig www.sigert.de	Strommix von BS Energy	FSC	ClimatePartner
SR-Druck Scharnhorst & Reincke Buch- und Offsetdruck GmbH, Stuhr/Brinkum www.sr-druck.de (beteiligt sich an der Klimainitiative der Druck- und Medienverbände)	Nein	FSC	First Climate
Steinbacher Druck GmbH, Osnabrück www.steinbacher.de (beteiligt sich an der Klimainitiative der Druck- und Medienverbände)	Nein	Nein	First Climate
Steppat Druck GmbH, Laatzen www.steppat-druck.de	Nein	FSC PEFC	ClimatePartner
Stürken Albrecht GmbH & Co. KG / Druckgesellschaft, Bremen www.stuerkenalbrecht.de	Strom aus 100% Wasserkraft von swb AG	FSC	First Climate (Druckerei bietet Kompensation nur noch bis Ende 2011 an)
Unger & Pauselius Ihre Drucker GmbH, Hameln www.up-druck.de	Nein	FSC PEFC	ClimatePartner
v. Stern'sche Druckerei GmbH & Co KG, Lüneburg www.vonsternsdruckerei.de (beteiligt sich an der Klimainitiative der Druck- und Medienverbände)	Nein	FSC PEFC	First Climate
Westermann druck GmbH, Braunschweig www.westermann-druck.de (beteiligt sich an der Klimainitiative der Druck- und Medienverbände)	Energie-Mix von Vattenfall, Gespräche zur Umstellung auf Ökostrom laufen	FSC PEFC	First Climate

Druckereien	Ökostrom	Zertifizierungen (EMAS/FSC/PEFC/ ISO 14001)	Kompensation über
Willers Druck GmbH & Co. KG, Oldenburg www.willersdruck.de (beteiligt sich an der Klimainitiative der Druck- und Medienverbände)	Ökostrom von Lichtblick	k.A.	First Climate
Wittmann + Wäsch GmbH & Co. KG, Hannover www.wittmannwaesch.de (beteiligt sich an der Klimainitiative der Druck- und Medienverbände)	k.A.	k.A.	First Climate
Wittmann + Wäsch Display GmbH, Ronnenberg www.ww-display.de (beteiligt sich an der Klimainitiative der Druck- und Medienverbände)	Nein	FSC	First Climate
Zertani GmbH & Co. Die Druckerei KG, Bremen www.zertani.de	Ab 1.1.2012 Ökostrom über swb proNatur	FSC PEFC	ClimatePartner

Interessiert?

Bei Fragen zum klimaneutralen Drucken – aber auch bei Fragen zu Klimaschutz und Energieeffizienz – steht Astrid Stehmeier, Projektleiterin bei der gemeinnützigen Klimaschutzagentur energiekonsens, unter 0421 / 37 66 71-2 oder stehmeier@energiekonsens.de gern zur Verfügung.